

**Landesliga – Styria Graz holt Titel**

Nach dem Österreichischen holt Styria in der Landesliga auch den Steirischen Meistertitel. In der Schlussrunde retten die Grazer noch einen halben Punkt auf die fulminante Fürstenfelder Truppe.

Bis zuletzt spannend gemacht hat Fürstenfeld die Entscheidung um den Titel. 24,5 Punkte holen die Oststeirer von 32 möglichen in den Runden 8-11. In der Schlussrunde wird Hartberg überzeugend mit 6:2 geschlagen. Von Runde zu Runde wurde der Vorsprung von Styria kleiner. Doch in der Schlussrunde bäumen sich die Grazer auf und gewinnen einen harten Fight gegen Titelverteidiger Leoben klar mit 5,5:2,5. Das reicht am Ende knapp aber doch zum Titelgewinn mit einem halben Punkt Vorsprung für Styria Kleine Zeitung Graz.

Angeführt vom steirischen Haudegen Georg Danner setzt der neue Meister im Lauf der Saison 19 Spieler ein. Topscorer sind neben Danner (5,5/8) vor allem Stephan Wagner mit 7,5/9 und Johannes Hatzl mit 6/10. Bei Fürstenfeld bestechen neben Routinier Erich Frosch (6/9) die Youngsters. Atila Gergacz (8,5/10), Georg Radnetter (6,5/10) und Florian Pötz (6,5/19) legen Talentproben ab und sind ein versprechen für die Zukunft. Die beste Performance gelingt aber dem Krieglacher Danilo Perus mit 2726 vor dem Kroaten Krunoslav Hulak von Holz Dohr/Semriach mit 2631.

Freuen darf sich Hulak mit seinem Team über Rang 3, was den Aufstieg in die 2. Bundesliga Mitte sichert, da Styria und Fürstenfeld bereits vertreten sind. In der Schlussrunde werden die Schachfreunde knapp geschlagen. Für die Grazer bedeutet dies endgültig den Abstieg. Mit in den Keller müssen Liezen/Admont und Ratten, das sich von 0:8 Desaster in der Startrunde gegen Feldbach/Kirchberg nie erholen konnte. Für die Spielgemeinschaft aus der Oststeiermark reicht es am Ende für Rang 7 vor Austria Graz und Hartberg.

Vorjahresmeister Leoben muss sich heuer mit Rang 4 begnügen, wird diesen „Rückschlag“ aber im Taumel der Siegesfeier über den Meistertitel in der 2. Bundesliga Mitte wohl locker verkraften. Krieglach schafft einen guten 5. Platz, Frauental darf sich über Rang 5 freuen.

11. Runde am 22.04.2006 um 15.00

1	Frauental	Austria Graz	3.5 : 4.5
2	Schachfreunde Graz	Holz Dohr/Semriach	3.5 : 4.5
3	Feldbach/Kirchberg	Liezen/Admont	4.5 : 3.5
4	Krieglach	Horn Union Ratten	5.5 : 2.5
5	Fürstenfeld	Hartberg	6.0 : 2.0
6	Styria Kl.Ztg.	Leoben	5.5 : 2.5

Endstand siehe nächste Seite...



Endstand

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Styria Kl.Ztg.	11	8	1	2	56.0	17
2	Fürstenfeld	11	7	2	2	55.5	16
3	Holz Dohr/Semriach	11	8	1	2	48.0	17
4	Leoben	11	6	2	3	47.0	14
5	Krieglach	11	6	1	4	47.0	13
6	Frauental	11	6	2	3	45.5	14
7	Feldbach/Kirchberg	11	4	2	5	45.5	10
8	Austria Graz	11	6	1	4	44.0	13
9	Hartberg	11	3	1	7	38.0	7
10	Schachfreunde Graz	11	2	1	8	36.5	5
11	Liezen/Admont	11	0	3	8	34.0	3
12	Horn Union Ratten	11	1	1	9	31.0	3

Kreis Nord

Einen knappen Sieg feiert Kapfenberg/Bruck in der Obersteirischen Liga mit 52,5 Punkten vor Zeltweg/Knittelfeld (52) nach einer dramatischen Schlussrunde.

Ein 6,5:1,5 Kantersieg in der letzten Runde bringt Kapfenberg/Bruck im letzten Moment doch noch den Meistertitel, da Tabellenführer Zeltweg/Knittelfeld gegen Leoben über ein 4:4 nicht hinaus kommt und damit den Vorsprung noch verspielt. Verdient hat sich Kapfenberg/Bruck Titel und Aufstieg in die Landesliga allemal, hat das Team doch 9 Begegnungen gewonnen, darunter das direkte Duell gegen Kapfenberg/Bruck, und nur ein Unentschieden abgegeben. So gibt es einen klaren 3 Punkte-Vorsprung in der Zweitwertung der Matchpunkte, aber nur ein hauchdünner halber Punkt Vorsprung entscheiden den Titel in der Erstwertung der Brettunkte.

Rang 3 geht an Ratten vor dem punktgleichen Team aus Leoben. Rottenmann gelingt im Laufe der Saison nicht einmal ein Detailerfolg. 10 Niederlagen mit 16,5 Punkten bedeuten mit Abstand den 11. und letzten Platz.

11. Runde am 01.04.2006 um 15.00 Uhr

1	Rottenmann	HiWay Kapfenberg/Bruck	1.5 : 6.5
2	Horn Union Ratten 2	Strabag Kindberg/Phönix Mürz	3.0 : 5.0
3	Fohnsdorf	Irdning	4.0 : 4.0
4	Zeltweg/Knittelfeld	Leoben 3	4.0 : 4.0
5	St. Michael	Trofaiach/Niklasdorf 2	4.0 : 4.0
6	Liezen/Admont 2	spielfrei	0.0 : 0.0

**ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND**
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Endstand

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	HiWay Kapfenberg/Bruck	10	9	1	0	52.5	19
2	Zeltweg/Knittelfeld	10	7	2	1	52.0	16
3	Horn Union Ratten 2	10	7	1	2	47.0	15
4	Leoben 3	10	6	2	2	47.0	14
5	Trofaiach/Niklasdorf 2	10	5	2	3	44.0	12
6	Fohnsdorf	10	3	3	4	43.0	9
7	St. Michael	10	3	3	4	42.5	9
8	Strabag Kindberg/Phönix Mürz	10	3	0	7	35.0	6
9	Irdning	10	2	3	5	31.0	7
10	Liezen/Admont 2	10	1	1	8	29.5	3
11	Rottenmann	10	0	0	10	16.5	0

Termine

- **27.04.-01.05.2006, 5. Schachopen Semriach**
Semriach - Trattnerhof, 5 Runden Schweizer System.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.